An den Vorsitzenden
der Gemeindevertretung
Herrn Andreas Rink

Große Anfrage der SPD Ebsdorfergrund

Betreff: Kosten Hof Weidemüller in Ebsdorf

Begründung:
In der Gemeindevertretersitzung im Juni 2026 hat der Gemeindevorstand Fragen rund um die Kosten des Hofs Weidemüller in Ebsdorf und der gGmbH beantwortet. Aus den vorgelegten Zahlen haben sich aus Sicht der SPD weitere Fragen ergeben.

Fragen:

1. Als Nebenkosten für den Kauf des Gebäudes nennt der Gemeindevorstand einmal pauschal 30.000 Euro und schlüsselt zusätzlich Nebenkosten in Einzelposten auf. Daraus ergibt sich die Frage: Welche Nebenkosten stecken in der pauschalen Angabe von 30.000 Euro?

2. Der Gemeindevorstand gibt als laufende Unterhaltungs- und Verwaltungskosten inklusive Nebenkosten (Grundbesitzabgaben+Abfall+SV+Progas+Techem+ Tankmiete Flüssiggasbehälter+Schornsteinfeger+ Grundsteuer+Strom) eine Summe für 2024-2026 in Höhe von 29.197,29 Euro an.
   a) Welche dieser Kosten werden auf die Mieter umgelegt?
   b) Wie hoch ist die Summe der umgelegten Nebenkosten?
   c) Welche Nebenkosten werden nicht umgelegt?

3. Wann sind die Nebenkostenabrechnungen für 2024 und 2025 erfolgt?

4. Wie setzen sich die Mieten für die Mieter 1 und 2 zusammen? Welche Gebäudeteile sind in der Miete enthalten und wie hoch ist der jeweilige Anteil der Nebenkosten?

5. Warum wurde die Brutto-Miete nicht erhöht, obwohl die monatlich gezahlten Nebenkosten nicht ausreichend sein können?

6. Ist es korrekt, dass Mieter 1 in 2025 auch die Wohnung über den Geschäftsräumen übernommen und untervermietet hat? Wenn ja: Wieso ist keine Anpassung der Miete erfolgt?

Patricia Grähling
Fraktionsvorsitzende
SPD Ebsdorfergrund

Hendrik Debelius
Geschäftsführer
SPD Ebsdorfergrund